

HOSPIZ KONSTANZ e.V.

Jeder braucht jemanden. Irgendwann.

NOVEMBER 2016

Vorträge mit Gesprächsmöglichkeit

Haus am Park, Talgartenstraße 4, Konstanz



Vortrag: Sterbefasten – freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit
Dr. Roland Hanke (rechts)



Vortragsperformance: Macht Schuld etwa Sinn?
Trauerbegleiterin Chris Paul trifft Clownin Aphrodite



Vortrag: Wie können Eltern ihre trauernden Kinder unterstützen?
Alexandra Maigler

Fr, 4. Nov. 2016

19.30 bis 21 Uhr,
Wolkenstein-Saal
Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstr. 43, Konstanz
Eintritt frei, über Spenden zur
Kostendeckung freuen wir
uns sehr

Vortrag: Sterbefasten – freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit

In Kooperation mit der Brückenpflege am Klinikum Konstanz

Das Sterbefasten ist eine seit jeher praktizierte Methode, sein Leben zu beenden. Der freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit ist nicht mit Suizid gleichzusetzen. Er gibt dem Ausführenden gut zwei Wochen Gelegenheit, den begonnenen Schritt zu überdenken und auch wieder abzubrechen.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sind geklärt. Der Vortrag wird auf die Unterschiede zwischen einer Selbsttötung und dem freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit eingehen, die zu prüfenden rechtlichen und ethischen Grundlagen erläutern und die ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen aufzeigen, die das Sterben für den Betroffenen und seine Angehörigen zu einem würdigen und schmerzfreien Fortgehen machen.

Dr. Roland Hanke, Allgemeinarzt und Palliativmediziner aus Fürth

Fr, 18. Nov. 2016

19.30 bis 21 Uhr,
Wolkenstein-Saal
Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstr. 43, Konstanz
Eintritt frei, über Spenden zur
Kostendeckung freuen wir
uns sehr

Vortragsperformance: Macht Schuld etwa Sinn?

Eine Trauerbegleiterin und eine Clownin haben sich zusammengetan, um einen besonderen Abend zu inszenieren. Schuldvorwürfe sind ihr Thema, Rachsucht und Bußfertigkeit. Mit intensiven Spielszenen und eindrucksvollen Erläuterungen ist eine Vortragsperformance entstanden, in der sich die Zuschauer wiedererkennen und gleichzeitig selbst besser verstehen lernen. „Das Thema Schuld ist für viele Menschen ein sehr belastendes Thema. Es ist etwas ganz Besonderes, komplexe Zusammenhänge aus dem Beratungsalltag in diese emotionalen Bilder zu bringen. Wir haben eine Weile gebraucht, dafür Szenen zu finden, in denen die clowneske Leichtigkeit nicht zu kurz kommt.“ berichten die beiden Darstellerinnen.

Chris Paul, bekannte Trauerbegleiterin, Trainerin und Fachautorin zum Thema Trauer. Ihr erfolgreiches Buch „Schuld Macht Sinn“ ist die Grundlage der Vortragsperformance.

Clownin Aphrodite ist Gero clownin in Altenheimen und leitet Workshops zu Humor und Gelassenheit.
Literaturtipp: Chris Paul, Schuld Macht Sinn, Gütersloher Verlagshaus

Mi, 30. Nov. 2016

19.30 bis 21 Uhr, Haus am Park,
Talgartenstraße 4, Konstanz
Eintritt frei, über Spenden zur
Kostendeckung freuen wir
uns sehr

Vortrag: Wie können Eltern ihre trauernden Kinder unterstützen?

Mütter oder Väter, die ihren Partner oder ihre Partnerin durch Tod verloren haben und mit minderjährigen Kindern aus dieser Beziehung zurückbleiben, fühlen sich nicht selten überfordert. Oft fehlen Eltern Informationen zum Thema Kindertrauer. Die daraus resultierende Unsicherheit erschwert einen offenen Umgang mit der Trauer im Allgemeinen, aber auch der individuellen Trauer eines jeden in der Familie. Der Vortrag gibt theoretische und praktische Impulse über Entwicklungs- und Trauerprozesse sowie Trauerreaktionen von Kindern, hilft deren Verhaltensweisen einzuordnen und vermittelt Ideen, was hilfreich und wichtig sein könnte.

Alexandra Maigler, Koordinatorin ambulanten Hospizdienst und Kinder- und Jugendhospizarbeit

Tipp: Broschüre: Wie können Eltern ihre trauernden Kinder unterstützen? Theoretische und praktische Impulse. Erhältlich im Hospizverein Konstanz.

